

Lebensfreude pur: „Zweier WG“ begeisterte im Pflegekompetenzzentrum Großpetersdorf

Am Samstag, dem 23. Mai 2026, erlebten die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegekompetenzzentrums Großpetersdorf einen außergewöhnlichen Konzernachmittag. Unter dem kraftvollen Motto „Wir feiern das Leben“ brachte die Musikformation „Zweier WG“ den Alltag der älteren Generation zum Strahlen. Die Veranstaltung, die bereits im Vorfeld für mediales Interesse gesorgt hatte, setzte ein starkes Zeichen für Respekt, Würde und die hohe Lebensqualität in unserer regionalen Pflegeeinrichtung.

Kultur und Nähe direkt im Haus

Da viele Seniorinnen und Senioren in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, holt das Pflegekompetenzzentrum gesellschaftliche Höhepunkte bewusst direkt in die Einrichtung. Das Musikerehepaar Nina Stern – Wahl-Burgenländerin und Initiatorin der Aktion – sowie Franky Wild nahmen sich vorab viel Zeit für persönliche Besuche in den Wohnbereichen. Diese Herzlichkeit schuf eine vertraute Atmosphäre, deshalb standen auf der Bühne keine Fremden, sondern echte Freunde des Hauses. Als Schlagerliebliche zum „Angreifen“ wurde das Publikum mit ihrer Energie angesteckt, sodass kräftig gesungen und geklatscht wurde.

Großzügiges Sponsoring ermöglichte Gratis-Konzert

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Sponsorinnen und Sponsoren. Durch ihre großzügige Unterstützung war das gesamte Event für die Einrichtung vollkommen kostenlos. Initiatorin Nina Stern schlug vor, das gesparte Geld stattdessen für ein gemeinsames Eis mit den Bewohnerinnen und Bewohnern zu nutzen. Seniorenanimateurin Sylvia Kreamsner zeigte sich überwältigt: „Ein riesiges Highlight, das sicher noch lange nachklingt. Wir danken allen Sponsorinnen und Sponsoren und Nina für dieses großartige Engagement.“

Erinnerungen an die Jugend geweckt

Mit bekannten Kultschlagern aus fünf Jahrzehnten – von Peter Alexander bis Caterina Valente – traf das Duo genau den Geschmack der älteren Generation. Es wurde kräftig mitgesungen, geklatscht und gelacht.

Auch Heimbürgermeisterin Elfi Muhr zog ein sichtlich berührtes Resümee: „Der Nachmittag war voller schöner Erinnerungen an unsere Jugend, als wir selbst noch das Tanzbein schwangen. Das sollte es bald wieder geben.“ Es war ein rundum gelungener Tag, der allen Anwesenden, besonders aber der älteren Generation noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.